

Liebe Deinen Nächsten (Die Gebote) (Kurt Erlemann, 18. April 2016)

www.neue-kirchenlieder.de

1. Du kennst die Gebote, was du tun sollst und was nicht:
(1. Gebot) Gott nur sollst du ehren, denn er ist des Lebens Licht.
(2. Gebot) Lasse ihm die Freiheit, immer neu dein Gott zu sein,
er hat dir verheißen, dich zum Leben zu befrei'n.

2. (3. Gebot) Halte auch mal inne, was dich festhält, lasse los,
entdecke neu das Leben, was es schön macht, mache groß.
(4. Gebot) Denke an die Menschen, die das Leben dir geschenkt,
wachsen kann nur etwas, das an starken Wurzeln hängt.

- Br. Liebe deinen Nächsten, deinen Nächsten wie dich selbst,
Liebe wirst du finden, wenn du über sie nichts stellst.

3. (5. Gebot) Stärke Herz und Hoffnung statt Gleichgültigkeit und Wut,
füll' den Tag mit Leben – schon ein Lächeln tut so gut!
(6. Gebot) Liebe braucht Vertrauen, braucht Versöhnung und Verzeih'n,
wo sie sich entfaltet, kann das Leben gedeih'n.

- Br. Liebe deinen Nächsten, deinen Nächsten wie dich selbst,
Der nur kann Liebe geben, dem du sie nicht vorenthältst.

4. (7. Gebot) Du bist reich gesegnet, hast im Leben nichts verpasst,
musst nicht nach Fremdem schießen bei dem Vielen, was du hast.
(8. Gebot) Wenn sie mit Fingern zeigen und herzieh'n über dich,
erkenntst du, dass falsche Worte töten können dich und mich.

- Br. Liebe selbst deine Feinde, sie sind Menschen so wie du,
mach sie dir zu Freunden, schaffe Frieden immerzu!

5. (9.+10. Gebot) Dankbar darfst du leben, denn du bist überreich,
lass auch die andern leben, denn sie sind dir ja so gleich.
Das sind die Gebote, von Gott sind sie geschenkt,
und das ist das höchste, an dem alles andre hängt:

- Br. Liebe deinen Nächsten, deinen Nächsten wie dich selbst,
und von ganzem Herzen den, der treu an dir festhält!